

Pressemitteilung

Spezifische Hitzeschutzmaßnahmen für psychisch Erkrankte dringend erforderlich Psychotherapeutenkammer Berlin veröffentlicht Stellungnahme zum Hitzeschutz

Berlin, 5. Juni 2024 – Hitze wird zu einer immer größeren Bedrohung. Anlässlich des heutigen bundesweiten Hitzeaktionstags verweist die Psychotherapeutenkammer Berlin (PtK Berlin) deshalb auf die besondere Vulnerabilität psychisch Erkrankter. Die PtK Berlin positioniert sich dazu mit einer [Stellungnahme](#) und dem Aufruf, auf die Gefährdung psychisch Erkrankter durch große Hitze aufmerksam zu machen, Hitzeschutzmaßnahmen umzusetzen und die Bevölkerung ausreichend über die richtigen Verhaltensweisen aufzuklären.

„Es ist dringend erforderlich, psychisch Erkrankte vor den Folgen großer Hitze zu schützen, da sie dazu selbst aufgrund ihrer Erkrankung oft nicht ausreichend in der Lage sind. Bisher wird diese Patient*innengruppe kaum berücksichtigt bei dem Thema, weder in der öffentlichen Kommunikation, noch bei der Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen“, so Eva-Maria Schweitzer-Köhn, Präsidentin der PtK Berlin. „Der heutige Hitzeschutztag appelliert an alle, die Hitzegefahren ernst zu nehmen und Hitzeschutz konsequent umsetzen“.

Studien zeigen, dass unter Hitzeperioden die Inanspruchnahme psychiatrischer Notdienste, die Häufigkeit von Suiziden sowie die Risiken für das Neuauftreten oder die Symptomverschlechterung von Stimmungs- und Angststörungen sowie psychotischen und demenziellen Erkrankungen in der Bevölkerung steigen. Psychisch Erkrankte, die Medikamente einnehmen oder eine eingeschränkte Körperwahrnehmung haben, benötigen besondere Unterstützung.

Mit der stetigen Zunahme von Emissionen Jahr für Jahr und dem dadurch ausgelösten Treibhauseffekt kommt es weltweit und auch in Berlin zu immer extremeren Hitzeperioden. Der bundesweite Hitzeaktionstag will daran erinnern, den Hitzeschutz in allen Lebensbereichen zu verankern und macht mit einer Vielzahl von Aktionen, Veranstaltungen und Fachsymposien auf die notwendige Vorsorge für extreme Hitzeereignisse aufmerksam. Er findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt.

Pressekontakt

Franziska Sommerfeld, Referatsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Psychotherapeutenkammer Berlin
E-Mail: presse@psychotherapeutenkammer-berlin.de
Tel.: 030 / 88 71 40 - 0
<https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de>